

Beilage 1

Berichtigungen der Eröffnungsbilanz im Zuge des Rechnungsabschlusses 2022

1. Nacherfassung eines Grundstückes

Der Grundstücksanteil Leuzenhofgasse GSt 2578/1, EZ 50001, KG 63104 ging mit Kaufvertrag vom 20.2.2017 aus dem öffentlichen Wassergut im Jahr 2017 ins Eigentum der Stadt Graz über. Der Grundstücksanteil war nicht als Grundstück in der Eröffnungsbilanz per 1.1.2020 erfasst, was nunmehr berichtigt wurde.

	Saldo der Eröffnungsbilanz	kumuliertes Nettoergebnis
Leuzenhofgasse 60m ²	12.000,00	
Summe	12.000,00	

2. Abänderung der Bewertung dreier Grundstücke

Für die Erstellung der Eröffnungsbilanz per 1.1.2020 wurde das städtische Anlagevermögen gemäß den Bestimmungen der VRV 2015 bewertet. Teil des bewerteten Anlagevermögens waren auch die im Privatvermögen befindlichen Grundstücke.

Im Rahmen des Projekts „Neues Rechnungswesen im Magistrat Graz / VRV 2015“ wurde ein Fachkonzept erstellt, in dem festgehalten wurde, wie das Anlagevermögen zu bewerten ist. In diesem ist in Bezug auf Grundstücke des Privatvermögens festgehalten, dass diese, soweit deren Ankauf vor dem 1.1.2017 gelegen ist oder es sich um einen unentgeltlichen Erwerb gehandelt hat, mit dem Durchschnitt der seitens der Statistik Austria für die Jahre 2017 bis 2019 in Bezug auf Graz veröffentlichten Durchschnittspreise pro Quadratmeter Baugrundstück zu bewerten sind.

Bei drei Grundstücken des Privatvermögens hat die Anlagenbuchhaltung nunmehr festgestellt, dass die Anlagen Wiener Straße 121, Starhembergasse und Südtiroler Platz 2/Lendkai 1 mit 0,00 € anlässlich der Erstellung der Eröffnungsbilanz per 1.1.2020 aktiviert wurden. Dies ist unter Berücksichtigung der im Fachkonzept für Grundstücke des Privatvermögens angeführten Bewertungskriterien nicht richtig. Demzufolge waren diese drei Anlagen gemäß dem Fachkonzept neu zu bewerten und in der Eröffnungsbilanz per 1.1.2020 zu berichtigen.

Wiener Straße 121 140m ²	34.743,33	
Starhembergasse 5.300m ²	1.315.283,33	
Südtiroler Platz 2/Lendkai 1 2.752m ²	131.032,00	
Summe	1.481.058,66	

3. Nacherfassung Teilrechnungen in Bau befindlicher Anlagen (GRIPS-Schulbauten)

Bei den GRIPS II-Schulbauten wurden Teilrechnungen der Jahre 2018 und 2019 für die Schulen VS Neuhart, VS Puntigam und VS Statteggerstraße als Anlagen in Bau im Altsystem SAP/PS3 erfasst. Diese wurden jedoch nicht in die Eröffnungsbilanz per 1.1.2020 in SAP/GeOrg migriert. Um die vollen Anschaffungskosten im Jahr 2022 zu aktivieren, erfolgten die Eröffnungsbilanzberichtigungen in SAP/GeOrg.

	Saldo der Eröffnungsbilanz	kumuliertes Nettoergebnis
VS Neuhart	800.000,00	
VS Puntigam	300.000,00	
VS Statteggerstraße	840.000,00	
Summe	1.940.000,00	

4. Nacherfassung Teilrechnungen in Bau befindlicher Anlagen (Jugendzentren)

Im Rahmen der Datenübernahme von SAP/PS3 zu SAP/GeOrg im Jahr 2020 wurden die Jugendzentren Grünanger und ECHO nicht migriert und daher nicht in die Eröffnungsbilanz per 1.1.2020 aufgenommen. Um den Datenstand für die Anlagenbuchhaltung herzustellen, wurden bei der Eröffnungsbilanz per 1.1.2020 in SAP/GeOrg sowohl die Anschaffungskosten im Saldo der Eröffnungsbilanz als auch das kumulierte Nettoergebnis um die Abschreibung (AfA) angepasst. Die relevanten Nutzungsdauern gehen aus den Anlagen 7 und 7a des Rechnungsabschlusses 2022 hervor.

	Saldo der Eröffnungsbilanz	kumuliertes Nettoergebnis
Jugendzentrum Grünanger	893.250,00	-71.460,00
Jugendzentrum ECHO	906.250,00	-72.500,00
Summe	1.799.500,00	-143.960,00

5. Nacherfassung Kautionen (FH Joanneum und Messeturm)

Es hat sich herausgestellt, dass im Jahr 2001 im Rahmen des Mietvertrages betreffend Fachhochschule Joanneum für die Liegenschaft Alte Poststraße 147/ Eggenberger Straße 63 in Graz eine Kaution geleistet wurde. Diese wurde jedoch nicht in der Eröffnungsbilanz per 1.1.2020 erfasst. Selbiges trifft auch auf die beiden geleisteten Kautionen für den Mietvertrag Messeturm, Messeplatz 1 in Graz aus dem Jahr 2002 zu. Die Erfassung der Kautionen in der Eröffnungsbilanz per 1.1.2020 wurde nunmehr nachgeholt.

	Saldo der Eröffnungsbilanz	kumuliertes Nettoergebnis
Kaution FH Joanneum GRB 7.7.222	474.553,51	
Kaution Messeturm EVA 20.11.2022	436.037,00	
Kaution Messeturm EVA 20.11.2022	581.383,00	
Summe	1.491.973,51	

6. Nacherfassung in Bau befindlicher Grundstückseinrichtungen für Hochwasserschutz

(Schöckelbach und St. Peter)

Bei den Projekten „Schöckelbach 3.BA“ und „Rückhaltebecken St.Peter und Mittellauf“ wurden mit Einführung der städtischen Anlagenbuchhaltung in SAP/GeOrg alle ab 1.1.2020 anfallenden Projektkosten auf eigenen CO-Innenaufträgen unter „Anlagen im Bau“ erfasst. Dabei hätten auch die im Altsystem SAP/PS3 verbuchten Teilrechnungen als Teil der Anschaffungs- und Herstellungskosten als „Anlagen im Bau“ ins SAP/GeOrg migriert werden müssen. Da dies nicht erfolgte, fehlten die entsprechenden Positionen in der Eröffnungsbilanz per 1.1.2020, die im Zuge der Aktivierung der Projekte im Jahr 2022 in SAP/GeOrg entsprechend berichtigt wurden.

	Saldo der Eröffnungsbilanz	kumuliertes Nettoergebnis
Schöckelbach 3.BA	348.830,86	
Rückhaltebecken St. Peter und Mittellauf	320.067,00	
Summe	668.897,86	

7. Korrektur der Zuordnung eines Investitionszuschusses auf eine andere Anlage

Die Zuordnung des Investitionszuschusses musste von Hauptanlage 103476-0 Eustaccio auf die Unteranlage 103476-1 Eustaccio Streetworkoutparcours geändert werden.

Eine betragsliche Änderung war damit nicht verbunden.

8. Richtigstellung der erfassten Parkanlagen

In seinem Kontrollbericht 5/2021 zur „Vorkontrolle der Eröffnungsbilanz“ hat der Stadtrechnungshof die nochmalige Kontrolle der Flächenausmaße von Parkanlagen empfohlen. Dieser Empfehlung folgend wurden die Flächenausmaße kontrolliert und hat sich daraus eine entsprechende Änderung bei 30 Parkanlagen im Vergleich zu den der Bewertung für die Eröffnungsbilanz bisher zugrunde gelegten Flächenausmaßen ergeben, woraus auch eine geänderte Bewertung resultiert. Zudem wurden einzelne Bewertungen auf die tatsächliche Ausgestaltung angepasst.

Der mit dieser Berichtigung der Eröffnungsbilanz per 1.1.2020 verbundene Buchwertabgang wurde im kumulierten Nettoergebnis erfasst.

	Saldo der Eröffnungsbilanz	kumuliertes Nettoergebnis
Parkanlagen		-27.399.921,01
Summe		-27.399.921,01

9. Nacherfassung zweier Gebäude (Schlossberg)

Zwei Gebäude wurden im Jahr 2018 von der Stadt Graz gekauft, jedoch nicht in der Eröffnungsbilanz per 1.1.2020 erfasst. Um den Datenstand für die Anlagenbuchhaltung herzustellen, wurden bei der Eröffnungsbilanz per 1.1.2020 in SAP/GeOrg sowohl die Anschaffungskosten im Saldo der Eröffnungsbilanz als auch das kumulierte Nettoergebnis um die Abschreibung (AfA) angepasst. Die relevanten Nutzungsdauern gehen aus den Anlagen 7 und 7a des Rechnungsabschlusses 2022 hervor.

	Saldo der Eröffnungsbilanz	kumuliertes Nettoergebnis
Schloßberg 9	632.786,00	-50.622,88
Schloßberg 2	446.781,50	-35.742,52
Summe	1.079.567,50	-86.365,40